

Misslungener Auftakt für den TTC Tuttlingen II in der Tischtennis-Landesliga: Im Heimspiel gegen die TTG Leonberg/Eltingen mussten die Tuttlinger eine 6:9-Niederlage hinnehmen. Das Spiel war gekennzeichnet durch zahlreiche knappe Entscheidungen, die mehrheitlich zugunsten des Aufsteigers ausfielen. Die Tuttlinger waren fast über das ganze Spiel im Rückstand, doch bot sich am Ende durchaus noch die Möglichkeit, noch ein Unentschieden zu erzielen. Den Rückstand fingen sich die Gastgeber bereits in den Doppel ein. Nur die Paarung Markus Schmitz/Ralf Kohler konnte ihr Spiel gegen Jens Seidel/Karsten Hager gewinnen. Knappe Niederlagen von Timo Bausert/Sebastian Rössler gegen Jürgen Kieser/Robin Greb sowie Mathias Streiter/Markus Regele gegen Martin Riedl/Silvan Kurras brachten das 1:2 aus Tuttlinger Sicht. Hoffnung keimte im Tuttlinger Lager auf, als Schmitz und der ans vordere Paarkreuz aufgerückte Bausert zu zwei Siegen nach denkbar knappen Spielen gegen Seidel und Kieser kamen. Doch aus dem 3:2 wurde schnell ein 3:6, mussten die Blau-Weißen doch am mittleren und hinteren Paarkreuz vier Niederlagen in Folge hinnehmen. Nach zwei Erfolgen am vorderen Paarkreuz sah die Situation für die Tuttlinger wieder besser aus. Bausert zeigte dabei eine ganz starke Leistung gegen Seidel, und Schmitz konnte Abwehrstrategie Kieser in drei Sätzen bezwingen. Doch das Zwischenhoch war schnell beendet: Zwar konnte Streiter zwischenzeitlich noch den sechsten Punkt für die Tuttlinger holen, doch Niederlagen von Ralf Kohler, Regele und Rössler besiegelten die nicht unverdiente Niederlage.